

## Luther-Graffiti

*Luthers Theologie auf Leinwand gesprayed: In Stuttgart-Zuffenhausen setzte ein Graffiti-Künstler (Joy Grillmayr) die Themen sola gratia, sola scriptura, sola fide, solus Christus künstlerisch um. Die Aktion fand auf dem Gehweg vor der Kirche statt. Passanten konnten zuschauen und mitmachen.*

### Zielgruppe

Jugendliche, Passanten

### Ziele

Die Theologie Luthers auf künstlerische Weise verständlich machen. Passanten und Neugierige einladen, sich damit auseinanderzusetzen.

### Dauer

Mehrere Stunden. In Zuffenhausen erstellte der Künstler in den Tagen zuvor Entwürfe, die er dann während der ChurchNight und in den Tagen danach zu Bildern fertigstellte.

### Ablauf

Auf dem Gehweg vor der Kirche wurden Staffeleien mit großen Leinwänden aufgebaut. Der Künstler fing einfach an, seine Bilder zu sprayen. Zu jedem „sola“ entstand ein Bild, insgesamt also vier Bilder.

Passanten kamen, schauten zu, stellten Fragen. Auf eine fünfte Leinwand konnten sie ihre eigenen Thesen, Glaubenssätze etc. sprayen.

Da die Zeit an einem Abend nicht für alle vier Bilder ausreicht, entstand ein Großteil der Werke vor und nach der ChurchNight.

Die fünf Bilder wirkten eine Zeitlang im Kirchenraum nach und wurden bei der ChurchNight im Folgejahr wieder ausgestellt. In der Zwischenzeit hingen sie in den Jugendräumen der Gemeinde.

Verschiedene Varianten der Aktion sind denkbar: Wer keinen Graffitikünstler kennt, kann andere Künstler einladen, Bilder, Collagen, Plastiken oder andere Werke zum Thema Reformation zu erstellen. Vielleicht kennen die Jugendlichen jemanden, der einfach gut sprayen kann. Auch wenn derjenige kein Christ ist, hat er vielleicht Lust, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen.

*Friederike Auracher*